

Bärensteinrunde

WegNr. 41; 11,5 km; ~ 3½ Std. Gehzeit

Markierung: Gelbe Aluschilder und rot-weiß-rote Farbmarkierung an Bäumen (teilweise noch „grünes Dreieck im weißen Rechteck“ sichtbar).

Besonderheiten Der Aussichtspunkt Bärenstein: herrlicher Rundblick über den südböhmischen Moldaustausee bis zum Stifterort Oberplan und über das gesamt Böhmerwaldgebiet sowie bei guter Fernsicht bis zu den Alpen; die Felsformationen vom Hochbuchet und Liebesfelsen mit herrlichen Blicken, Michaelsquelle mit Kneippbecken und gutem Quellwasser

0 km Ausgangspunkt ist am **Marktplatz Aigen** (600 m) in der Waldgasse (Schlecker Markt). Der Weg führt nach Norden, einige hundert Meter entlang der Höhenstraße. Abzweigung von der Straße in den Waldweg, vorbei am Mühlrad und weiter zur

1,8 km **Michaelsquelle** Das Quellwasser kommt direkt in freiem Lauf von der Quelle. Unterhalb befindet sich ein Kneippbecken. Dieses Tretmassagebecken dient zur natürlichen Fußreflexzonenmassage. (Achtung Teilung der Bärensteinrunde, des Waldsteiges und des Mühlalblickweges!) Sie folgen der Markierung **41** weiter, queren bei der Bitterkapelle die Asphaltstraße und gehen auf dem Waldweg vorbei an der Räuberhöhle. Ein kurzer Abstecher zum Liebesfelsen („romantische Bedeutung“, es kamen und kommen Liebespärgchen hier her um ihr Glück zu genießen) lohnt sich. Bergan weiter zum

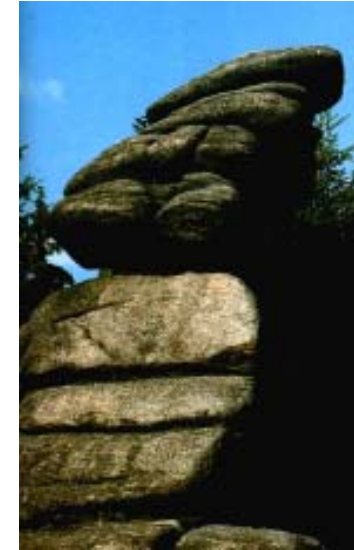
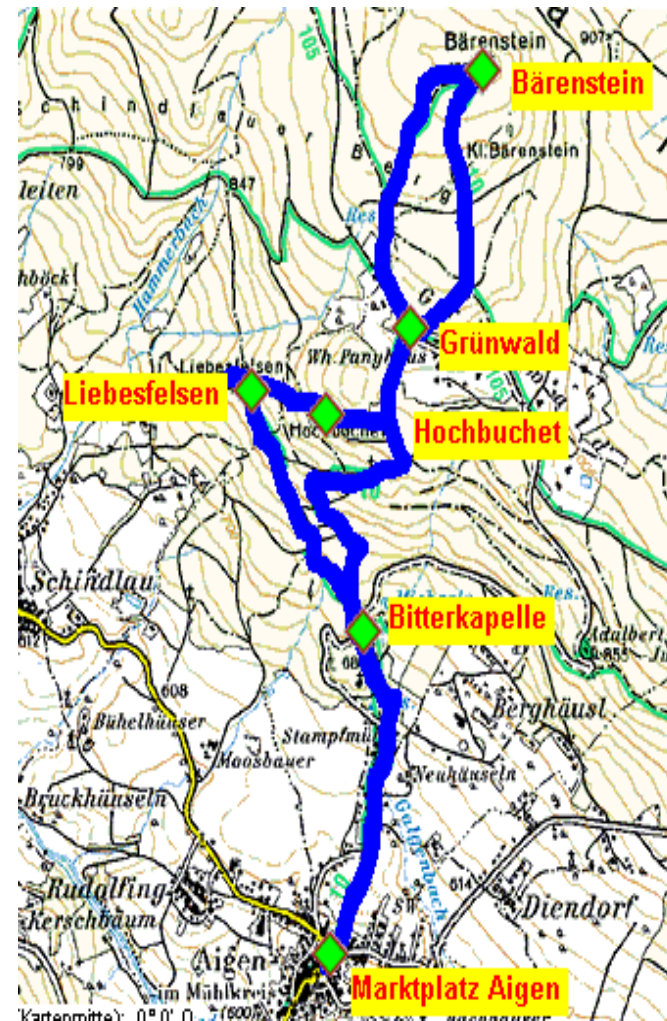
3,7 km **Hochbuchet**, herrlicher Blick ins Tal. In den Urkunden des Stiftes Schlägl wird berichtet, dass zwischen 1762 und 1775 große Wallfahrten hierher stattgefunden haben. Weiter ansteigend bis

4,5 km **Grünwald** (926 m). Sie biegen in Grünwald links in die Asphaltstraße. Nach ca. 200m Abzweigung in den Feldweg und leicht ansteigend weiter auf einem schönen Waldweg bis zum

6 km **Bärenstein** (1.077 m) Vor 300 Mio. Jahren entstand das Böhmisches Massiv. Niederschlagswasser, das in der Erde versickerte, schwemmte unterirdisch Klüfte und Höhlen aus, die Zersetzung der Granitquader begann, die runden Wollsackformen entstanden. Weiter auf dem Waldweg mäßig bergab nach Grünwald. Beim Panyhaus rechts und nach ca. 40 m wieder links Einmündung in die Bärensteinrunde und folgen dieser bis zur

8,1 km **Abzweigung Bärensteinrunde**, Aigen 3,3 km, auf diesem Waldweg bergab, ist auch der Falkensteinerweg (Weitwanderweg 110)

11,5 km zurück nach Aigen.



Wegskizze und Höhendigramm

